

Zeitschrift des Linzer
Rudervereins ISTER
Ausgabe 01 2013

Ister

Seiten



Der freundliche Ruderclub
im Herzen des Linzer
Donauparks

Die Seite des Präsidenten



Liebe Isterianer!

Wenn die Zeitung erscheint ist der Winter hoffentlich schon vorbei. Einige trotzten dem Winter und ruderten, mit einer kurzen Unterbrechung, durch. Viele nutzten aber unsere Fitnessgeräte um sich „fit“ zu halten. Langlaufen gehörte natürlich auch dazu. Bei so einer „Basis“ schaffen wir auch in diesem Jahr

wieder den 100 000 er. Das wäre das dritte Jahr in Folge. Ausruhen können wir uns aber nicht, denn Gmunden und Ottensheim sind uns dicht auf den Fersen. Weiterhin vor uns der RV Wiking. Erfreulich ist das der „Nachwuchs“ die KM-Listen anführt.

Über den Winter hatten wir drei gelungene Veranstaltungen. Als erstes das Fest der runden Geburtstage. Erstmals haben wir auch die unterstützenden Mitglieder dazu eingeladen und gratuliert. Dies wurde von den Personen sehr positiv aufgenommen. Das zweite Fest war die Siegesfeier. Wenn das so weiter geht, wird der Clubraum dafür zu klein.

Eine große Anzahl von Siegen konnten gefeiert werden. Dies war nur durch das Betreuersteam um Luggi Sigl und Phil Stekl möglich. Details dazu findet ihr weiter hinten in dieser Ausgabe. Bei allen, die zusätzlich mitgeholfen haben diese große Gruppe von 30 – 40 Aktiven beim Training oder auf Regatten und Trainingslagern zu unterstützen, möchte ich mich besonders bedanken. Leider verlässt uns Luggi als Trainer und wird Stützpunktrainer in Wien. Luggi, alles Gute für deine neue Aufgabe. An seine Stelle tritt Phil, unterstützt durch Daniel womit eine gute Betreuung fortgesetzt wird.

Das dritte Ereignis war der Piratenball. Dank der großen Mithilfe vieler Mitglieder und unter der „natürlich guten Organisation“ durch Gerald Stumptner, war der Ball wieder ein toller Erfolg. Besten Dank an alle die mitgeholfen haben.

Die vierte Veranstaltung, die Vollversammlung, war leider nicht so toll. Einige wenige hatten sich im Umgangston, wie unter Vereinsmitgliedern üblich, total vergriffen. Diskussionen unseres Vereines unwürdig, waren dadurch die Folge. Ich werde mich bemühen, dass so etwas nicht mehr vor kommt. Trotzdem wurden alle wichtigen Punkte, aus Sicht des Vorstandes, durchgebracht.

Der Vorstand wurde entlastet und mit geringen Änderungen wieder gewählt. Das Budget wurde angenommen. Es sieht wieder größere Ausgaben für den Rennsport, aber ohne Investition von Sportgeräten vor. Bei den Sportgeräten wird in diesem Jahr für die „Masters“ investiert. Der 8er Viribus Unitis wird auf einen Doppel-Achter umgebaut, welchen auch die Rennmannschaft nutzen darf. Weiters sind Anschaffungen in der Küche und im Clubraum geplant.

Der Mitgliedsbeitrag wurde angepasst. Details dazu findet Ihr in dieser Ausgabe. Die zusätzliche Umlage von € 70,- für eine Clubraumverschönerung wurde abgelehnt. Es wurden 60 Stimmen abgegeben, davon 40 dagegen und 20 dafür. Vielleicht versuchen wir es mit freiwilligen Spenden um zumindest die Decke neu gestalten zu können. Der fehlende Restbetrag könnte dann aus dem normalen Vereinsbudget kommen.

Beim Rudertag des ÖRV in Wien wurde der Ruderverein Ister als bester Verein für „**Mein Verein gedeiht**“ – mit der größten Mitgliedersteigerung speziell im Jugendbereich ausgezeichnet. Außerdem wurden die Medaillen für die 50-jährige Vereinszugehörigkeit den persönlich anwesenden Mitgliedern Günther Theinschnack und Werner Ertl übergeben."

So, von meiner Seite ist es genug! Weitere Informationen findet Ihr in dieser Ausgabe. Bleibt mir nur noch eine schöne und erfolgreiche Rudersaison zu wünschen!

PS: Schramm Julia wird mich als 2. Vizepräsidentin beim ÖÖRV ablösen.

Franz Derflinger, Präsident



Günther Theinschnack und Werner Ertl

IMPRESSUM

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:

Linzer Ruderverein Ister, Am Winterhafen 19, 4020 Linz

0732 77 48 88, www.ister.at, rudern@ister.at

Dem Vorstand gehören an:

Präsident: Franz Derflinger sen.

0664 447 1997 derflinger.fdm@a1.net

1. Vizepräsident: Mag. Heimo Hinterer

0664 610 38 09 heimo.hinterer@eongas.com

2. Vizepräsident: Rainer Sadleder

0676 401 84 54 rainer.sadleder@ooe.gv.at

Schriftwart: Dr. Alexander Weigl

0664 386 45 02 alexander.weigl@akh.linz.at

Schriftwartstellvertreterin: Gudrun Weigl

0732 713049 gudrun.weigl@gmx.at

Säckelwart: Dr. Gunther Sames

0664 433 65 01 g.sames@zellstoff-poels.at

Fahrtwart: Gerhard Rauscher

0664 161 41 47 gerhard.rauscher@linzag.net

Rennruderwart: Christian Schramm

0664 738 693 28 christian.schramm@aon.at

1. Hauswart: DI Karl-Heinz Auzinger

0650 614 61 47 karl-heinz.auzinger@liwest.at

2. Hauswart: Schaller Gernot 0664 76 76 071

Beiräte:

Anneliese Loidl - Finanzen

0650 417 76 92 anneliese.loidl@gmx.at

Harald Loidl - Finanzen

0664 73762009 harald.loidl@gmail.com

Klaus Lummerstorfer - Fuhrpark

0676 441 51 11 k.lummerstorfer@trauner.at

Ing. Franz Derflinger jun.

0664 816 69 32 derflinger.jr.fdm@aon.at

Gerald Stumptner Beirat Piratenball 0664 10 33 888

Gerald Ebner Beirat Wirte

Redaktion/Anzeigen: Gerhard Rauscher

Gestaltung: Kurt Diesenreither, kd@jumbo.at

Fotos: Philu Bauer, Gerhard Rauscher

Erscheinungstermine: März, Juli, November



Mr. Piratenball Gerald Stumptner mit Captain Morgan

Inhalt

Bericht des Präsidenten	2
Rückblick 2012	4
Kilometerliste	8
Kilometerrang seit 1876	11
Ein persönlicher Rückblick	12
Bericht des Rennsportwarts	14
Julia Schramm – OÖRV Vizepräsidentin	17
Facts 2012	18
Aus dem Archiv: Kleider-Ordnung des Rudervereins „Ister“	19
Termine	20

Geburtstage Wir gratulieren

Kaiserseder Leo	07.06.2013	90 Jahre
Öllinger Charlotte	06.04.2013	83 Jahre
Papinski Hubert	16.07.2013	82 Jahre
Rester Alois	14.04.2013	81 Jahre
Kallinger Peter	21.06.2013	75 Jahre
Lehner Birgit	03.08.2013	70 Jahre
Banglmeier Irmgard	05.06.2013	65 Jahre
Fuchs Susanne	11.07.2013	60 Jahre
Beurle Stephan	07.04.2013	55 Jahre
Müllner Gerhard	06.06.2013	55 Jahre
Schramm Günther	18.06.2013	55 Jahre
Schaller Silvia	01.05.2013	50 Jahre
Sames Michaela	01.06.2013	50 Jahre
Schülter Edith	27.07.2013	50 Jahre



Rückblick 2012

Letztes Jahr war sowohl für die Wanderruderer als auch für die Rennruderer sehr erfolgreich. Alle Mitglieder haben ihr Bestes gegeben um persönliche Ziele wie 1000km im Jahr zu rudern (immerhin 46 Personen), den **Aquatorpreis** (Böhm und Ertl) zu bekommen, -übrigens Eike Kuttelwascher den 3-fachen mit mehr als 120.000 km -, bei lange Wanderfahrten und Vereinswanderfahrten teilzunehmen, Siege für den Verein auf Langstreckenbasis (z.B. Sieg bei der Sternfahrt Pöchlarn und beim „Ufern-Fest“) zu erringen. Und bei den Fahrtenabzeichen erreichten wir den 2. Platz in ganz Österreich.

Auch unser Trainer Luggi Sigl versuchte sich beim verrücktesten Achterrennen der Welt in der Schweiz beim **Red-Bull X-ROW**. Hier wird im Renntempo der Vierwaldstättersee durchrudert, dann der Achter geschultert einige Kilometer über Land getragen und dann wieder gerudert. Aber auch Luggi holt langsam sein Alter ein, mehr jedoch noch das seiner Mitrunderer und so wurde es leider nichts mit dem Sieg. Aber eine tolle Erinnerung an etwas Besonderes.

Bei den Schülern und Junioren, aber auch bei der Elite (Pühringer) bzw. Masters (Sames/Hinterer) Regattasiege im Inland und Ausland einzufahren, dabei Goldmedaillen zu bekommen, Landesmeistertitel zu erobern, Trainingslager im Winter (Sandl) und Sommer (Trebou) zu besuchen. Den hohen Leistungsstandard unserer Rennmannschaft ersieht man daraus, dass schon einige Österreich im 6-Länderkampf in Italien vertreten haben und im Juniorenachter für OÖ involviert sind. Aber auch die Teilnahme bei den Fixpunkten wie an und Abrudern, Leistungstag, Vereinsmeisterschaften, Botengang, Sonnwendfeier, Sommerfest, Weihnachtsklubabend, **Fest der runden Geburtstage**, **Siegesfeier**, Bilderabend und der Besuch der ganzjährigen Donnerstagklubabende gehört für einen echten Isterianer zum Klubleben und für soziale Kontakte dazu. Besonders gefreut hat uns, dass beim Weihnachtsklubabend, Bilderabend (Dank an Philu für den Beitrag über die Rennmannschaft) und der Siegesfeier fast die gesamte Rennmannschaft der Jugendlichen anwesend war. Aber auch Privatausfahrten zu diversen Geburtstagen speziell im Achter, Ruderfahrten bei- und mit befreundeten Ruderern im In- und Ausland, Privatfeste im Klubraum, Indoorwettkämpfe usw. runden das Jahr der Ruderer ab.

Damit das alles so halbwegs rund läuft sollte man auch nicht die vielen Helferleins im Hintergrund vergessen, wie Schiedsrichter (ohne die es kein Rennrudern gäbe), Tischler in der Werkstatt, die so manchen Bootsschaden ohne viel Umstände und wenig Kosten reparieren, einen Archivleiter, ohne den es keine Daten für Feierlichkeiten und Ehrungen gäbe, einen Profi der unsere Zeitung so toll gestaltet, Mithelfer bei der Ruderausbildung, Höllwirth Gitti ohne die es für die Wanderruderer keine so schöne und praktischen Ruderwäsche gäbe, usf.

Wer gezielt auf dem **Ruderergometer** trainieren will, kann sich die Apps, die Franz Haunschmidt alle getestet und geprüft hat auf der Website beim ÖRV ansehen.

Stichwort Franz Haunschmidt, der bei jedem Wetter, bei Schnee



Fest der runden Geburtstage



Fest der runden Geburtstage



Aquatorpreis



Red Bull X-row



Master: Sames/Hinterer



Red Bull X-row am Vierwaldstädtersee



Landesmeisterschaften SF1x, Birgit Pühringer/Fahrthofer



Siegesfeier





Ritteressen



Ritteressen



Eisstockschießen



Beim Eislaufen

und Minusgraden (mittels Neoprenanzug) auch im Winter seine Kilometer im Einer macht.

Auch das **Sylvesterrudern** hat heuer wieder einmal funktioniert, obwohl man die Boote nicht im Hafen einsetzen konnte. Aber wo ein Wille, da ist auch ein Weg.

Recht lustig war heuer die **Einladung von Gertraud zum Ritteressen**. Die Gäste haben sich dafür mit Liedern und Gedichten bei ihr bedankt.

Und unser nichtruderischer Höhepunkt war natürlich wieder der **Piratenball**. Der Posthof quoll vor begeisterten Tänzern wieder über. Gerald Stumptner hat sich mit seinem Team wieder wie jedes Jahr etwas Neues einfallen lassen, z. B. 2. Band und Einbahnregelung beim Eingang, damit nicht so ein Riesenstau entsteht. Dank an die vielen Mithelfer, die auch im Hintergrund wirkte (Aufbau und Abbau, Stangerlmachen, Wegräumen im Klubhaus, LKW-Fahrten usw.)

Der Hafen ist eisfrei, also auf zu neuen Kilometern. Und Rudern ist so toll, dass sogar der Olympiasieger und Tour de Francesieger Bradley Wiggins überlegt in einem neuen Leben lieber Ruderer zu werden.

Rauscher Gerhard

PS.: Gernot Schaller hat eine Liste der Arbeiten für den Arbeitsdienst am 20. April erstellt. Damit wir sinnvoll vorgehen, können die Arbeiten auch vorher und gleich anschließend erledigt werden.

Kilometerliste 2012

NAME	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	SUMME
1 Sendhofer Marco	368	366	530	587	267	245	265	209	280		3117
2 Haunschmidt Franz	113	243	287	332	501	261	425	350	351		2863
3 Böhm Carlo	149	805	265	41	65	616	453	120	86		2600
4 Eicher Sieglinde	131	123	341		470	282	393	696	21		2457
5 Kuttelwascher Eike	142	272	345	160	131	403	469	438	40		2400
6 Kuttelwascher Horst	129	227	346	140	131	345	300	384	40		2042
7 Höllwirth Brigitte	85	52	194	406	150	428	364	323	24		2026
8 Schaller Gernot	101	269	231	168	345	226	371	219	24		1954
9 Haunschmidt Regina	69	243	236	240	401	197	288	230	47		1951
10 Schaller Heide	101	269	241	184	345	196	371	219	24		1950
11 Hanz Dietmar		247	249	216	359	348	294	194	21		1928
12 Haider Ilse	54	271	245	163	299	446	130	174			1782
13 Theinschnack Günther	28	291	217	359	82	285	349	128			1739
14 Sigl Anton	63	214	264	360	281	192	212	103			1689
15 Mühlberger Teresa	84	301	254	299	71	348	212	18			1587
16 Karacsony Matteo	148	118	206	191	339	208	191	22	130		1553
17 Sendhofer Kim	113	281	198	260	44	289	231	80			1496
18 Höllwirth Adolf	85	52	90	406	150	368	163	134			1448
19 Andraschko Josef	52	110	83	228	226	278	229	230			1436
20 Bauer Philumena	94	175	229	265	160	343	86	68			1420
21 Sames Tristan	122	280	264	159	224	245	61	39	25		1419
22 Brückner Herfried	74	238	219	265	172	159	182	54			1363
23 Haunschmidt Hanna	95	279	184	269	52		449	6			1334
24 Pühringer Birgit	15	65	171	139	152	165	218	196	211		1332
25 Poschinger Harald	37	52	255	149	187	278	150	169	24		1301
26 Messner Felix	134	252	150	63	307	115	203	33			1257
27 Resch Reinhard	12	57	35	420	69	478	151	30			1252
28 Koch Harald	44	222	220	197	105	140	105	175	42		1250
29 Brückner Marlene	54	238	175	287	172	118	120	54			1218
30 Weixlbaumer Gernot		30	174	156	242	329	145	140			1216
31 Sames Gunther	88	228	171	160	75	111	209	24	149		1215
32 Weigl Alex	50	194	99	255	120	198	222	71			1209
33 Fischerlehner Luis	107	226	238	137	97	252	68	66			1191
34 Loidl Harry	41		103	201	145	338	271	67			1166
35 Rauscher Gerhard	94	90	78	112	264	169	247	65	21		1140
36 Lehner Thomas	152	176	225	131	48	275	76	53			1136
37 Sendhofer Joy	27	151	124	154	108	302	113	139			1118
38 Apollonio Lisa	92	224	154	62	194	269	64	12			1071
39 Loidl Anneliese	41		103	171	85	308	271	67			1046
40 Antensteiner Harald	38	158	103	157	205	156	95	126			1038
41 Lehner Birgit	51	77	90	138	111	295	176	85			1023
42 Lehner Günther	51	77	90	138	111	295	176	85			1023
43 Kuttelwascher Dagmar	6		28	50	24	24	12	874			1018
44 Ertl Werner	48	30	24	30	200	262	224	194			1012
45 Kuttelwascher Volker	2	16	169	82	204	193	218	117			1001
46 Gutenbrunner Martin	51	91	173	128	193	113	147	59			955
47 Rechberger Bernd	117	190	145	92	79	214	55	29			921
48 Franzmair Gertraud		139	228	30	188	36	60	140			821
49 Mayrhofer Viktoria	53	138	130	305	12	140	8	17			803
50 Fuchs Manfred	32	30	54	60	153	170	184	115			798
51 Shebl Ines	61	117	102	63	218	167	41	16			785
52 Brabec Julian	40	128	118	115	94	8	232	40			775
53 Mousa Lara	48	55	145	180	127	56	134	29			774
54 Friedmann Anna	24	32	75	100	42	168	139	138			718
55 Ransmayr Franz		44	90	158	62	101	209	20	26		710
56 Heindler Lukas	105	152	131	31	39	34	43	164	10		709
57 Stolic Lorena	69	124	145	237	18	65	21	22			701
58 Limberger Eva	73	136	128	83	136	16	54	69			695
59 Resch Hansi		101	30	421	12	60	30	30			684
60 Fuchs Susi	32	30	54	60	60	120	163	115			634
61 Stummer Claudia	31	89	59	144	30	42	142	95			632
62 Hudackova Nela		53	153	123	75	64	143	19			630
63 Ackerlauer Arnold	69	71	89	164	105		64	49			611
64 Feneberger Markus	37	48	114	95	81	90	77	35			577
65 Derfflinger Franz jun.	44	105	75	126		12	93		76		531
66 Krabb Niklas	34	50	70	72	30	35	217	19			527
67 Koller Bernadette		83	76	208	60	92		4			523
68 Haider Rudi	64	24	39	78	15	107	137	44			508
69 Stumptner Gerald	16	70	96	21		11	104	149	28		495
70 Wurzingler Erika		21	44		130	125	75	70			465

Kilometerliste 2012

NAME	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	SUMME
71 Daume Dieter			50	85	101	99	96	20			451
72 Derflinger Franz sen.		106	37	38	186	16		30	26		439
73 Artner Melanie				30	114	156	48	59			407
74 Hofmann Heinz	16	84	51	40	84	24	57	51			407
75 Sigl Luggi	87	24	141	16	18	38	37	42			403
76 Schramm Günter	36	30	14	81	78	79	69	10			397
77 Moll Peter	9	31	43	50	67	71	57	35	10		373
78 Fisher Lee		70	146	110	6	26					358
79 Ring Rudi	44	149	126	34							353
80 Schramm Julia	50	122	107	6	12	40					337
81 Ertl Karin					200	90	28				318
82 Gabriel Tobias	12	51	90	46	35		22	43			299
83 Schülter Edith			86	24	64	106	11				291
84 Gitsas Antonis		35		89	56	52	6	52			290
85 Kaltenbrunner Miachael				22		231		36			289
86 Sternberger Henrik	10	23	75	8	8	8	148	8			288
87 Hinterer Haimo	11	41	29	18	26	18	48	41	53		285
88 Stumptner Elfriede	16		96	21			50	84	12		279
89 Müllner Gerhard	16	32		24	73	34	49	50			278
90 Prammer Doris	16	32		24	73	34	49	50			278
91 Lummerstorfer Klaus	16		20	45	91	32	70				274
92 Steckl Phil	132	23	78		16		13	10			272
93 Papinski Hubert			21		84	160					265
94 Ertl Andrea			72	27	70	21	55	11			256
95 Schremmer Bernhard	20	36	36	16	22	21	100				251
96 Theinschnack Gregor	213					33					246
97 Moll Philipp	10	24	25	41	31	34	25	25	10		225
98 Schneeberger Markus	10	10	45	36	49	10	39	16			215
99 Nußbaumer Konrad			24	160			30				214
100 Ebner Gerald	18	8	12	69			75	20			202
101 Goetzloff Aris		29	16	30	16	25	51	32			199
102 Schramm Christian			34		16	81	60	3			194
103 Sesser Matteo	9	8	12	15	10	22	82	25	10		193
104 Kowatsch Rudi		24		63		21	79				187
105 Dannerbauer Julia			20	35	37	72	21				185
106 Richey Patrik		22	46	33	34	10	30	10			185
107 Oertzen v Antonius				13	11	55	85	19			183
108 Woisetschläger Anna	13	36	96	33							178
109 Auzinger Karlheinz		37	38		32		20	50			177
110 Hanz Eva					170						170
111 Lecher Roland	10		36	38	31	22		28			165
112 Weigl Gudrun			24	50	24	11	52				161
113 Bizard Arnaud	36	15		35	39	14	20				159
114 Link Karin			12	14	73	16	41				156
115 Pühringer Betti	8	36	89	22							155
116 Hofmann Robert	4	37		55	26	8	9		15		154
117 Schrögendorfer Sophie		59	83	8							150
118 Bräu Gregor	14	30	49	32			15				140
119 Vorraber Martina			55	28		35		17			135
120 Lecher Paul			24	21	31	21	22	12			131
121 Lecher Max	9		24	13	31	17	22	12			128
122 Ladendorfer Hannah		26	43	12	25	6		4			116
123 Ginzinger Andreas			24	24	19	12	15	12	10		116
124 Mrasek Andreas				20	58	37					115
125 Van der Bie Henk		48					60				108
126 Starmayr Fritz	16		30			30		30			106
127 Haider Michaelangelo					38	43	18				99
128 Stifter Harald			9	50	38						97
129 Karasek Peter			52	20	20						92
130 Müller Barbara			23	48	21						92
131 Leitner Rita				91							91
132 Kurz Luca				20	11	42		11			84
133 Habelsberger Beatrix	41	18	24								83
134 Sperrer Christina									82		82
135 Öllinger Karl jun.	12	14		32			10	12			80
136 Kutsenich Andreas			25	42				11			78
137 Heisinger Max		31	46								77
138 Kuttelwascher Dietmar									76		76
139 Liedauer Marlene	23	51									74
140 Karacsony Antonia			40	23			6				69

Kilometerliste 2012

NAME	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	SUMME
141 Auerbach Wilhelm					38	23	6				67
142 Geroldinger Andreas				24	18	23					65
143 Schlager Jakobus			4	35	25						64
144 Stöttner Matthias					26	19	18				63
145 Schwarz Eva-Maria	10	35	10			6					61
146 Bangelmeier Irmard		30						30			60
147 Hanz Tina			35		21						56
148 Swoboda Emma		8	40	8							56
149 Jell Julius			55								55
150 Losert Dieter			24		30						54
151 Hofmann Harald				10	31		9				50
152 Peham Jürgen			49								49
153 Scherb Marina			49								49
154 Pühringer Wolfgang					10		6	22	10		48
155 Praxmarer Verena			45								45
156 Schober Udo		30		15							45
157 Mayr Klaus		43									43
158 Gumpesberger Martina							24	17			41
159 Moll Raphael				6	25	4	6				41
160 Ratzenböck Jochen				30	11						41
161 Lanzertorfer Stefan			36								36
162 Fruhmann Thomas			35								35
163 Diesenreither Jutta			9			24					33
164 Diesenreither Kurt			9			24					33
165 Sigl Leonie	26		7								33
166 Stumptner Erich				9		24					33
167 Bubic Robert		16	16								32
168 Heindler Klemens	20		12								32
169 Heitzmann Nicolas					22	10					32
170 Vo Anna			29								29
171 Rauecker Gregor				17	11						28
172 Gabl Roland		14						12			26
173 Weigl Gregor				26							26
174 Rauscher Bernhard				25							25
175 Zinner Christian				25							25
176 Samhaber Ewald			24								24
177 Samhaber Sabine			24								24
178 Dietze Reinhard			12				11				23
179 Preisinger Andrea			22								22
180 König David			20								20
181 Krauk Eva					6	10					16
182 Vilkonksy Mikael				13							13
183 Derflinger Corinna			12								12
184 Ganzer Felix			12								12
185 Heindler Fabian	12										12
186 Vilanek Sebastian			12								12
187 Kramer Andreas					10						10
188 Schaller-Moll Marlies			9								9
189 Stifter Thomas			9								9
190 Brückner Leo		8									8
191 Stumptner Petra						8					8
192 Bräu Susanne	6										6
193 Moll Julian				6							6
194 Schobesberger Stefan					6						6
195 Bangelmeier Hans			4								4
196 Pernegger Claudia			4								4
Gast	83	42	520	937	96	142	268	2938	57		5083
SUMME	5678	12088	14806	15447	13210	16174	14842	12767	2071		107083

Kilometerrang seit 1876

Reihung 11	Reihung 12	Name	G-KM	Reihung 11	Reihung 12	Name	G-KM
1	1	Kuttelwascher Eike	120048	697	471	Karacsony Matteo	2950
2	2	Kuttelwascher Horst	102448	464	474	Stumptner Erich	2938
4	4	Höllwirth Adolf	93333	492	478	Nußbaumer Konrad	2888
5	5	Haider Ilse	87590	612	511	Shebl Ines	2585
10	9	Weixlbaumer Gernot	60589	596	516	Stummer Claudia	2553
13	13	Kuttelwascher Dietmar	54722	825	529	Sendlhofer Kim	2438
16	15	Theinschnack Günther	53726	699	530	Antensteiner Harald	2411
17	17	Resch Reinhard	50088	533	540	Gabl Roland	2312
21	20	Lehner Günther 41	47916	774	541	Fischerlehner Luis	2309
22	22	Haider Rudolf	47259	1386	597	Sigl Anton	1945
23	23	Höllwirth Brigitte	46590	643	614	Stumptner Elfriede	1863
24	24	Schaller Heide	42674	640	623	Kowatsch Rudolf	1780
27	25	Böhm Karl	41014	1056	644	Sendlhofer Joy	1647
26	26	Ertl Werner	40416	791	680	Sigl Wolfgang	1483
32	30	Messner Felix	36917	1460	713	Lehner Thomas	1351
31	31	Kuttelwascher Dagmar	36811	784	726	Schneeberger Markus	1309
30	32	Auerbach Wilfried	36676	1064	732	Mousa Lara	1291
33	33	Ollinger Karl jun.	35486	785	751	Van der Brie Henk	1202
36	34	Schaller Gernot	35476	840	839	König David	959
35	35	Rauscher Gerhard	34663	0	843	Gutenbrunner Martin	955
40	39	Brückner Herfried	32531	1535	875	Stolic Lorena	879
42	40	Sames Gunther	31977	905	903	Diesenreither Kurt	819
44	45	Schober Udo	29814	0	908	Mairhofer Viktoria	803
48	47	Hofmann Harald	28517	0	921	Brabec Julian	775
50	49	Lummerstorfer Klaus	26827	965	924	Karasek Peter	772
57	50	Hanz Dietmar	26810	0	956	Friedmann Anna	718
52	53	Stifter Harald	26281	0	963	Heindler Lukas	709
54	54	Schramm Günther	26277	960	970	Stumptner Petra	697
73	62	Eicher Sieglinde	24450	0	972	Limberger Eva	695
67	64	Brückner Marlene	24436	0	1013	Hudockova Nela	630
69	68	Franzmair Gertraud	23800	0	1028	Ackerlauer Arnold	611
74	73	Stumptner Gerald	22279	1390	1030	Ring Rudolf	607
76	75	Derflinger Franz sen.	21605	0	1048	Feneberger Markus	577
78	77	Hofmann Heinz	21437	1290	1064	Moll Philip	548
77	78	Hinterer Heimo	21405	0	1080	Koller Bernadette	523
80	79	Moll Peter	20900	0	1145	Daume Dieter	451
91	80	Koch Harald	20632	1350	1151	Lecher Roland	442
81	82	Losert Dieter	20371	0	1191	Artner Melanie	407
92	83	Pühringer Birgit	20371	1253	1219	Mayr Klaus	384
84	84	Kaltenbrunner Michael	20235	1420	1251	Lecher Max	364
88	88	Ebner Gerald	19693	0	1263	Fisher Lee	358
101	96	Loidl Harald	18360	1277	1287	Stifter Thomas	338
97	98	Banglmayr Irmgard	18063	1308	1289	Bubic Robert	337
99	99	Papinski Hubert	17840	1612	1301	Dannerbauer Julia	332
115	109	Loidl Anneliese	16400	1340	1308	Pühringer Wolfgang	330
119	111	Weigl Alexander	16182	1725	1334	Sesser Matteo	311
117	117	Leitner Rita	15337	0	1355	Tobias Gabriel	299
123	119	Fuchs Manfred	14854	0	1362	Schülter Edith	291
131	124	Lehner Birgit	14318	0	1368	Sternberger Henrick	288
130	125	Ransmayr Franz jun.	14039	0	1419	Ertl Andrea 57	256
125	126	Schramm Christian	13923	1903	1484	Bizard Arnaud	221
144	143	Schaller Marlies	12429	1579	1486	Schwarz Eva Maria	220
156	144	Derflinger Franz jun.	12279	0	1530	Goetzloff Aris	199
163	160	Weigl Gudrun	11250	1777	1531	Müller Babara	198
185	169	Resch Johanna	10669	0	1555	Ritchey Patrik	185
187	183	Pühringer Bettina	10076	0	1561	Antonis von Oetzen	183
222	212	Ertl Karin	8747	0	1572	Woisetschäger Anna	178
216	213	Hofmann Robert	8724	0	1631	Link Karin	156
232	226	Prammer Doris	8079	0	1644	Schrögdorfer Sophie	150
268	230	Poschinger Harald	7867	0	1677	Bräu Gregor	140
248	241	Schremmer Bernhard	7491	0	1693	Vorraber Martina	135
262	256	Müllner Gerhard	7072	0	1711	Lecher Paul	131
274	259	Wurzinger Erika	6921	1775	1765	Derflinger Corina	118
301	263	Kuttelwascher Volker	6812	0	1778	Ginzinger Andreas	116
307	299	Auzinger Karl Heinz	5848	0	1779	Ladendorfer Hannah	116
460	301	Haunschmidt Franz	5844	0	1785	Mrazek Andreas	115
375	309	Andraschko Josef	5589	0	1855	Haider Michael Angelo	99
318	314	Theinschnack Gregor	5454	0	1902	Kurz Luca Michael	84
336	315	Fuchs Susanne	5383	0	1904	Habelsberger Beatrix	83
407	352	Rechberger Bernd	4512	0	1911	Sperrer Christina	82
729	362	Sendlhofer Marco	4368	0	1919	Kutsenich Andreas	78
535	372	Haunschmidt Regina	4240	0	1932	Lindauer Marlene	74
480	382	Haunschmidt Johanna	4110	0	1971	Schlager Jakob	64
506	389	Sames Tristan	3964	0	1976	Stöttner Mattias	63
531	393	Mühlberger Teresa	3894	0	2007	Svoboda Emma	56
548	412	Bauer Philumena	3634	0	2009	Jell Julius	55
540	436	Apollonia Lisa	3336	0	2056	Ratzenböck Jochen	41
465	443	Schramm Julia	3267	0	2090	Heindler Klemens	32
458	460	Starmayr Fritz	3102	0	2091	Heitzmann Nikolas	32
452	463	Diesenreither Jutta	3074	0	2214	Schobesberger Stefan	6

Ein persönlicher Rückblick

Ich saß gemütlich im Gastgarten beim Lindbauer als – sportlich wie – immer Felix Messner mit dem Fahrrad stehenblieb und sagte: „Wir fangen wieder zum Rennrudern an, als Veteranen. Mach mit.“.

Schnellentschlossen wie ich bin, sagte ich zu, war 2 Tage später im Hafen und 2 Wochen später wieder Vereinsmitglied.

Felix und Kaltenbrunner Michael hatten die Organisation des Veteranentrainings übernommen und so trainierten wir damals (Anfang der 90-iger Jahre des vorigen Jahrhunderts) 2-3x in der Woche. Wir kauften uns noch selbst einen gebrauchten Achter, richteten ihn in der Werkstatt her und taufte ihn –no na ned– auf den Namen Veteran. Wir kannten uns ja noch aus unserer Jugendzeit und wie man trainiert wussten wir auch noch genau. Außerdem holten wir uns öfters Elmar Antony den Erfolgstrainer aus der früheren DDR, der uns auf die Wadln schaute. Aber was wäre ein Training ohne Regatten. Und so fuhren wir in erster Linie öfters die Langstreckenregatten beim Inn River Race, Head of the River und Veterans Head in London, das Blaue Band vom Wörthersee (das auch von uns initiiert wurde) den Gerstlcup in Wels und die Roseninselregatta am Starnbergersee sowie die Langstreckenregatta auf der Mosel in Bernkastel. Nach einigen Jahren wurden wir in „Masters“ umgetauft, in unserer Einstellung hatte sich aber nichts geändert. Mancher Sieg wurde eingefahren, wir sind aber auch öfters hinten nachgefahren, war aber egal. Hauptsache wir machten etwas für uns und den Verein. Auch bei Landes- und Staatsmeisterschaften starteten wir, auch mit unterschiedlichem Erfolg, mussten jedoch einsehen, dass wir diese Kurzstrecken mit der hohen Schlagzahl nicht mehr „derblasen“ und so waren uns die Langstreckenregatten lieber. Auf Trainingslager fuhren wir damals auch, am Anfang am Ossiachersee, dann öfters am Wörthersee und schließlich am Weissensee, der ja bis heute jährlich von Michl organisiert wird und sich immer mehr zum Familienurlaub mit Rudern auswächst. Dabei wurden auch die Wildwasserfahrten auf der Drauzum Standardprogramm.

Vom Wanderrudern hatte ich als Jugendlicher noch nicht viel mitbekommen, was wie ich später feststellte schade war, denn auch Wanderrudern hat sehr, sehr schöne Seiten.

Ich hörte immer von erfahrenen Ruderern, dass sie schon fast jeden Fluß gerudert waren, die Donau von Ingolstadt bis Belgrad, die Moldau bis Prag, die Elbe bis Magdeburg, die Donau stromauf bis Ulm (z.B. als Jugendliche Stifter und Lummerstorfer) oder über den Main-Donaukanal den Rhein hinauf bis Essen, die Theiss, in Leningrad (St. Petersburg), in Istanbul am goldenen Horn, am Nil in Ägypten usw. Wanderrudern war früher, da es noch nicht so viele Kraftwerke gab natürlich eine größere Herausforderung.

Ich hörte immer vom Fahrwart, was der machte usw. und plötzlich war ich selber der Fahrwart. Der Vorstand hat mich dazu bestimmt und ich nahm gerne an, da ich auf die 50 zunging und das Rennrudern langsam zu anstrengend wurde bzw. weil viele Masters mehr trainierten als in Ihrer aktiven Zeit und zuviel Ehrgeiz stört die gute Stimmung bei solchen Großveranstaltungen. Ich lernte wie man in ein Boot ein- und ausstieg, auch dort wo

kein Floß war, wie man die Boote vom und zum Wasser brachte, wo kein Floß war, wie man schleuste, wie man fußsteuerte, die ganzen Gefahren auswendig wusste, Steine und Strömungen berücksichtigte und viele Leute im Zug einer Wanderfahrt logistisch führte.

Viele Ruderer organisierten sich auch ihre Privatfahrten in ganz Europa wie z.B. mehrfach die Vogalonga in Venedig die jeder Ruderer in seinem Leben mitgerudert sein muß, Auch kleinere Ausflüge wie z.B. auf den Stausee Klaus oder die Moldau bei seichtem Wasser oberhalb des Stausees usw.

Aber wir ruderten nicht nur. Eine Kanufahrt auf der Moldau, Radtouren zum Loser, oder als Triathlon (mit dem Zug nach Schärding, mit dem Rad bis in die Schlögen und mit dem Schiff nachhause) oder von Rohrbach nach Linz oder den Schwemmkanal entlang, Wanderungen durchs Mühlviertel mit Heinz Hofmanns berühmten „Abkürzungen“ zu den Hofmanns, wo uns Claudia sehr gut verköstigte. Schilaufen und Schitouren, Eislaufen mit den Jugendlichen. Das ist nur ein kleiner Auszug der Aktivitäten. Besondere Höhepunkt waren die Sommerfeste bei den Papinkis und die Organisation der österr. Staatsmeisterschaften am Ergo. Wir waren die ersten die das in der Plus City öffentlich machten. Auch die Gesundheitsmesse oder der Ergostand beim Passage wurden von uns (sprich Reinhard Resch) betreut.

Ich kann nur jedem Rennrunderer nach Beendigung seiner Karriere raten beim Wanderrudern weiterzumachen. Ihr werdet Sachen sehen und erleben die ihr Euch dzt. noch nicht vorstellen könnt.

Gerhard Rauscher





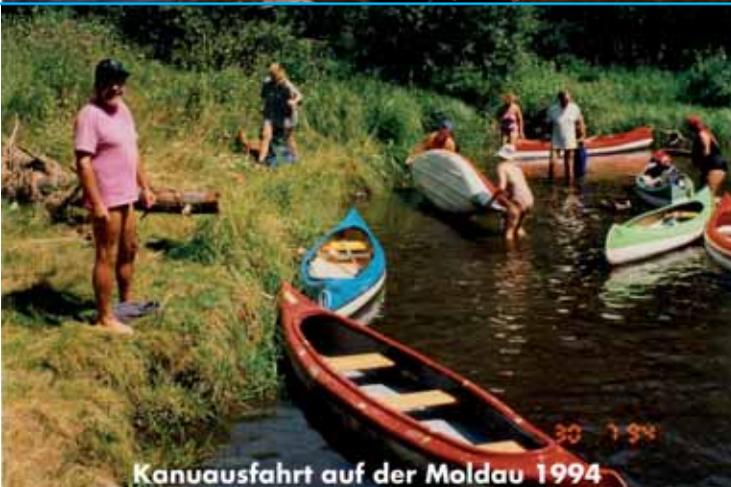
Loidl, Resch, Theinschnack, Derflinger, Ransmayr, Brückner, Rauscher, Kaltenbrunner



Rudern auf der Moldau (1993)



Dierhofer/Rauscher/Brückner/Wöss



Kanuausfahrt auf der Moldau 1994



13 [weiter seiten](#)
Präs.-Weixlbaumer Horst

Bericht des Rennsportwarts

Gislauf 2012

Der Gislauf der Ruderer bildete den Abschluss der Wettkampfsaison. Am 24. November 2012 wurde dieser von unserem Team, plus Titelverteidiger Alex Weigl (Klasse U 40) in Angriff genommen. Vorweg, Alex konnte dieses Jahr den Berglauftitel verteidigen, aber auch Birgit Pühringer schaffte den Titel in der Frauenklasse. Abgerundet wurde das Ergebnis noch durch Julian Brabec mit einem 2. Platz in der Schülerklasse.

Run2Erg – der etwas andere Bewerb:

Auf Initiative von Luggi wurde der alte Isterlauf reaktiviert. Ein einfaches Laufen am Damm zieht aber nicht wirklich die Massen an. So erarbeitet Luggi ein modernes Konzept, angelehnt an das Duathlonssystem. Laufen und Ergometerfahren wechseln einander ab, wobei zwei Runden zu absolvieren sind. Da solch eine Veranstaltung Neuland ist, wurde sofort ein Probewettbewerb gestartet. Am 21. Dezember 2012, fast als Weihnachtsgeschenk, gingen eine Gruppe SchülerInnen, JuniorInnen und Personen mit dem Hang zur Selbsterfahrung an den Start. Trotz einsetzenden Schneefalls ging es heiß her und die Jugend setzte sich durch. Wichtige Erfahrungswerte bezüglich Strecke, Platzierung der Ergometer und Handhabung derselben wurden gewonnen und sollten am 2. März 2013 dem offiziellen Termin des RUN2ERG-Bewerbes zur Umsetzung kommen.

Wintertraining:

Das Wintertraining wurde nach einer erfolgreichen Saison aufgenommen. Ruderbecken, Ergofahren, Krafttraining, Laufen und Langlaufen standen in den letzten Monaten am Programm. In den Weihnachtsferien nahm ein Teil unseres Teams am OÖRV Langlauftrainingslager in Schöneben teil. Leider spielte der Wettergott verrückt. Am letzten Tag musste das Team wegen starken Regens abreisen. Ein zweites Langlauftrainingslager wurde für die Semesterferien in Sandl organisiert. Wie letztes Jahr konnten wir unsere Unterkunft bei der Familie Hofmann buchen. Bei tollem Schnee konnten einige Kilometer auf den schmalen Latten und später auf Bob`s, Schlitten und anderen Schneefahrzeugen zurückgelegt werden. Das geplante warme Rudertrainingslager im Süden am Müllstättersee wurde zur echten Kälteherausforderung.

Ergometermeisterschaft 2013:

Die Saison 2013 hat ihre Schatten bereits vorausgeworfen. Luggi, welcher stark in der Akquise tätig war, konnte für die Indoormeisterschaft zwei Schulmannschaften rekrutieren. Diese mussten sich in Viererteams gegen andere Schulen behaupten. Das Mädchenteam Jahrgang 1999/2000 konnte den obersten Treppenplatz erklimmen. Das Knabenteam Jahrgang 1999/2000 nahm den zweiten Platz in diesem Teambewerb ein. Es wird nun daran gearbeitet diese Neuzugänge auf die Sommersaison vorzubereiten.

Siegesfeier:

Bei der am 26. Jänner 2013 abgehaltenen Siegesfeier konnten so viele Teilnehmer wie schon lange nichtmehr begrüßt werden. Der Präsident haderte schon, ob das Catering für alle ausreichen



Siegesfeier





Rudertrainingslager am Millstättersee

würde, aber aufgrund der entspannten Gesichter dürfte doch jeder genug bekommen haben. Im Rahmen dieser Feier wurden unserem Juniorinnen Zweier ohne Steuermann die Silbermedaillen der Staatsmeisterschaft nachträglich überreicht. Die Medaillen waren zum Zeitpunkt des Rennens leider nicht vorhanden.

Das Betreuersteam:

Über den Herbst und Winter ergaben sich auch personelle Änderungen beim Betreuerstab. Unser Headcoach Wolfgang „Luggi“ Sigl hatte seine Bewerbung als Regionaltrainer für Wien eingereicht. Nach Bewerbung und Hearing wurde er mit Februar 2013 auf diese Position im österreichischen Ruderverband bestellt. Da ich über den Stand seiner Bewerbung immer informiert wurde, setzten bereits früh Gespräche über seine Nachfolge ein. So konnte unser Wunsch kandidat Phil Stekl für diese doch sehr einnehmende Position gewonnen werden. Eine Überleitung des Trainings konnte so ohne Leerlauf sichergestellt werden.

Unsere, in der Nachwuchsarbeit tätige Birgit Pühringer, ist seit Herbst 2012 wieder voll im Training. Sie möchte es noch einmal wissen. Die Vorbereitungen für die Saison 2013 nehmen sie stark in Anspruch, wodurch sie ihrer Tätigkeit als Betreuerin nicht mehr nachgehen kann. Die Suche nach weiterem Betreuern, Trainern oder Instruktoren gestaltete sich wie immer schwierig. In Ungarn wurden wir dann fündig.

Daniel Mate, Jahrgang 1993, Absolvent eines Sportkollegiums sowie Gymnasium mit Sportmatura in Győr. Sportlich betätigte er sich zu Beginn als Geräteturner (Schülerauswahl) um über den Fußball im Jahr 2007 zum Rudern zu gelangen. Hier ist er beim Győrer Wasserwesen – Ruderklub Spartacus auch in der Nachwuchsarbeit tätig gewesen. Daniel ist selbst noch aktiver Leistungsruderer und möchte in der Kombination Leistungssportler/Trainer den Sprung in die ungarische Senioren B Auswahl schaffen.

Run2Erg – der Bewerb:

Logistisch bereits eine Herausforderung, über die oberösterreichischen Vereine insgesamt 20 Stück Concept2 Ruderergometer zu beschaffen. Noch eine Stufe höher liegt die Bedienung von mehreren Geräten (Monitore) während des Wettkampfes.

Hervorragend eingefädelt von Luggi Sigl und gemeinsam arrangiert mit Heimo Hinterer ging dieser Wettkampf am 2. März 2013, einem sonnigen Samstag, mit 75 Teilnehmern über die Bühne. Dies brachte mit sich, dass von unserer Seite der ganze Verein aufgerufen war, sich in helfender Weise einzubringen. So waren doch insgesamt 10 Mitglieder und helfende Ehegattinnen sowie verschiedenen Betreuer anderer Vereine auf den diversen Positionen eingesetzt.

Auch die Sportler betraten Neuland. Wer schon einmal einen Duathlon/Triathlon bestritten hat, kennt den Kampf mit dem „inneren Schweinehund“ in der Wechselzone. Hier galt es nach 3000m Laufen eine 500m Strecke auf dem Ergometer zu überwinden, um dann in einer zweiten Schleife nochmals 2000m Laufen, 500m Rudern und einen Zielsprint zu bestreiten.

Unsere SchülerInnen und JuniorInnen wurden noch durch Einzkel-

kämpfer im reiferen Alter ergänzt. Packende Kopf an Kopf Kämpfe schon auf der Laufstrecke. Vom Bootshaus ging es über den Damm zur Eisenbahnbrücke, unter dieser durch und nach einer Wende wieder zurück ins Ergo-Stadion am Platz hinter dem Bootshaus. Ähnlich wie beim Biathlon konnte man genau verfolgen, wer als erster wieder auf die Strecke rausgeht. In der zweiten Schleife ging es zum Spitz und retour. Hier mussten die Steherqualitäten gezeigt werden. Der Bruch des Rhythmus durch das „Trockenrudern“ brachte manch SportlerIn an die Grenze. So kann sich jeden „Finisher“ als Sieger betrachten.

In der Klasse Schüler männlich war unser Anton Sigl erfolgreich. In der Klasse Juniorinnen B konnte sich Kim Sendlhofer auf den zweiten Platz einreihen. Bei den Junioren B war Julian Brabec als Dritter erfolgreich. In der offenen Männerklasse konnte sich Daniel Mate mit Tagesbestzeit behaupten. Dahinter belegte Franz Haunschmidt als ältester Teilnehmer den zweiten Platz. Ich möchte den Organisationen zu diesem gelungenen Event gratulieren und hoffe diesen Bewerb etablieren zu können.

**Euer Rennsportwart
Christian Schramm**



OÖRV Vizepräsidentin

Liebe Ruderfreunde,
ich freue mich euch mitzuteilen, dass ich per 11.03.2013 vom Vorstand des OÖ. Ruderverbands zur Vizepräsidentin kooptiert wurde. Ich habe die Funktion von Franz Derflinger sen. übernommen und freue mich auf die neue Aufgabe.

Es gibt nun auch auf der Homepage des OÖRV die offizielle Info dazu: http://www.rudern-ooe.at/index.php?option=com_content&view=article&id=172:neue-vizepraesidentin-im-ooerv&catid=57:aktuelles

Wenn ihr Themen habt, die ich im Vorstand anbringen soll, bitte ich euch dazu.

U23 Weltmeisterschaft in Ottensheim

Weiters trete ich bereits mit einem Aufrufs des OÖRV's an euch heran. Wie ihr wisst findet heuer von 24.-28.Juli 2013 die U23 Weltmeisterschaft in Ottensheim statt. Ich denke, es ist auch in unserem Anliegen, dass viele BesucherInnen kommen und Werbung für den Rudersport gemacht wird, darum bitte ich auf unserer Homepage um eine Verlinkung der U 23 WM Seite: <http://www.wru23ch2013.com/>

Es gibt hier bereits auch die Möglichkeit Tickets online zu bestellen: <http://www.wru23ch2013.com/fans/dabei-sein>

Ein weiterer Aufruf an alle die bei der U23 WM als Freiwillige helfen wollen: <http://www.wru23ch2013.com/freiwillige/>
Alle Freiwillige (auch Schiedrichter z.b) MÜSSEN sich aus logistischen Gründen zentral über diesen Link anmelden.

Es wird für verschiedene Bereiche Hilfe gebraucht: u.a. Regattalogistik, Technik, Wettkampf, Infrastruktur, Vermarktung, Presse/Medien, uVm.

Ich bitte hier um Support u.a. auch von der Rennmannschaft, der Landesruderverband erwartet sich von jedem Verein mind. 15 HelferInnen und Helfer. Jede/r zählt!

Mindestalter ist 16 Jahre, wobei dies gilt vorrangig für Freiwillige aus dem Ausland. Wenn wir "gschickte" Schülerinnen und Schüler haben, die auch gerne hier mithelfen und "dabei sein wollen" sind diese auch herzlich willkommen.

Laut Homepage wird allen HelferInnen das folgende geboten:

- freier Eintritt
 - kostenlose Unterkunft
 - vollständige Verpflegung
 - Reisekostenersatz (in speziellen Fällen, nach vorheriger Anfrage)
 - schriftliche Bestätigung über dein Ehrenamt für den Lebenslauf
 - WM-Polo-Shirt als Erinnerung
 - internationalen Flair mit Menschen aus aller Welt
 - jede Menge Spaß
- Ich glaube, dem kann man nur zustimmen.

Mit rudersportlichen Grüßen,
Julia Schramm



Facts 2012

Kilometerpreisträger:

Gesamtkilometerpreisträger:

Sendlhofer Marco 3117 km

Preisträger Männer:

Haunschmidt Franz 2863 km

Preisträger Frauen:

Eicher Sieglinde 2457 km

Preisträger Junioren:

Sendlhofer Marco 3117 km

Preisträger Juniorinnen:

Mühlberger Teresa 1587 km

Preisträger Schüler:

Sigl Anton 1689 km

Preisträger Schülerinnen:

Sendlhofer Joy 1118 km

Sieger Leistungstag:

Weixlbaumer Gernot 62 km

Vereinsmeister:

Sendlhofer Marco

Sendlhofer Kim

Lehner Thomas

Gutenbrunner Martin

Krabb Niklas

Wanderruderabzeichen: 19

Anzahl der Mitglieder, die mehr als

1000 km gerudert sind: 46

Gesamtkilometer Verein: 107 083 (Vorjahr 101244)

Ausfahrten: 2660 (Vorjahr 2244)

Die Ersten in der neuen Saison 2012:

Gunther und Tristan Sames

Die Letzten in der Saison 2012:

Haunschmidt Regina

Haunschmidt Franz

Stumptner Elfi

Stumptner Gerald

Sames Gunther

Hinterer Haimo

Hofmann Robert

Anrudern am 15. April mit 6 Booten und 26 Personen

Abrudern am 21.10. mit 6 Booten und 22 Personen

Neue Mitgliedsbeiträge:

Schüler: 120,--

Studenten: 160,--

Unterstützende Mitglieder: 48,--

Vollmitglieder ab 19 Jahre: 280,--

Anschlußmitglieder: 220,--

Bootseinstellgebühr: 32,--

Neueintritte

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

SCH	Kusser Stefan	20.01.2013
AM	Bindeus Klaudia	01.01.2013



Kleider – Ordnung

des RUDERVEREINS „ISTER“ in LINZ

(General – Versammlung vom 12. März 1881)

§ 1.

Zweck vorliegender Kleider – Ordnung ist die Erzielung einer einheitlichen Uniformierung unter den activen Mitgliedern des Vereins, sowie die Anschaffung derselben auf die möglichst billigste und die solideste Weise.

§ 2.

Es ist Beschluss der General – Versammlung vom 12. März 1881 , dass sämtliche active Mitglieder, ob neueintretend oder dem Verein bereits angehörig, sich den einzelnen Punkten dieser Kleider – Ordnung zu fügen haben, und dass ein Abgehen von denselben der Bewilligung der aufgestellten Kommission bedarf, welche hingegen nur in besonders berücksichtigungswürdigem Ausnahmefalle die Genehmigung hiezu erteilen kann

§ 3.

Jedes active Mitglied ist mit dieser Kleider – Ordnung zu betheilen.

§ 4.

Die Überwachung der in der Kleider – Ordnung festgesetzten Bestimmungen obliegt einer aus drei Mitgliedern bestehenden Kommission, welche dem Ausschusse und der General – Versammlung verantwortlich ist und hat dieselbe die Pflicht, dafür Sorge zu tragen , dass die einzelnen Mitglieder mit dem der Kleider - Ordnung entsprechenden Kostüm versehen sind und zu Ausfahrten die Boote nur in solchen benützen.

§ 5.

Jedes Mitglied , welches in ordnungswidriger Adjustierung am Bootsplatze erscheint, hat zu gewärtigen, von der Fahrt ausgeschlossen und durch ein anderes Mitglied ersetzt zu werden .

§ 6.

Nur zu Schulfahrten d. h. solchen , wo vom Bootsplatze ausgefahren und ohne irgendwo zu landen,wieder zurück gekehrt wird, ist es gestattet, zur Schonung der Kostüme sich anderer oderAlter Kleidung zu bedienen.

§ 7.

Es ist der Kommission jederzeit erlaubt, durch eine anzuberaumende Musterung im Allgemeinen oder bei einzelnen Mitgliedern im Besonderen sich die Gewissheit über die Einhaltung der Kleider Ordnung zu verschaffen .

§ 8.

Laut § 2 unserer Statuten hat die Vereins – Kleidung der activen Mitglieder zu bestehen :In weissen Mütze,einem blau – weiss gestreiften Ruderleibchen, einem blauen Bordhemde aus Flanell, einer dunkelblauen Jacke mit gelben Knöpfen ,weissen Flanell – Beinkleidern , blauen Strümpfen undschwarzen Turnschuhen ohne Absätze .

§ 9.

Die weisse Mütze, die blau – weiss gestreiften Ruderleibchen und die blauen Strümpfe werden vom Vereine angeschafft, sind sind beim Zeugwarte um den Preis von fl.....auszufassen und an den Vereinskassier zuzahlen.

§ 10.

Die schwarzen Schuhe mit genähten Sohlen ohne Absätze aus Prünelle werden vom Schuhmachermeister für den Verein hergestellt, bei ihm zu bezahlen.

§ 11.

Die Anfertigung der weissen Beinkleider und blauen Bordhemden aus Flanell, sowie der dunkel –blauen Jacke wurden den Schneidermeister übertragen. Derselbe ist verpflichtet, das Materiale hiezu in der vom Vereine bestimmten Qualität und Farbe zu verwenden und für die Mitglieder nur nach dem aufgestellten Schnitte zu verfertigen.Die weisse Kniehose für sliding seat Boote , ist jedoch von den Neueintretenden nicht zu bestellen, sondern erst später anzuschaffen.

§ 12.

Jedes Mitglied ist verpflichtet, die vorgeschriebene Vereinskleidung in gutem Zustande zu besitzen und selbe rein zu halten.

§ 13.

Es ist verboten sich ohne Erlaubniss des Besitzers einer fremden Kleidung zu bedienen und darf auch dies mit Bewilligung desselben nur in Ausnahmefällen stattfinden.

§ 14.

In den , dem Vereine zur Verfügung stehenden Ankleidekabinen darf nur der jedem einzelnen Mitgliede zugewiesene Platz von demselben benützt werden, und ist in den Kabinen Ordnung undeinlichkeit aufrecht zu erhalten.

§ 15.

Die Kabinen müssen auf Kosten der einzelnen Inhaber derselben monatlich gereinigt werden und haben dieselben auch für die nötige Beleuchtung Sorge zu tragen.

Rechtschreibung 1881

Rudern für Fortgeschrittene

Jeden Dienstag,
17:30 Uhr ab Mai

Aus der neuen Biografie des Radweltmeister Bradley Wiggins:

Am Abend der 11. Etappe der letztlich doch siegreich beendeten Tour de France 2012 habe er kurz davorgestanden, das Rennen im Gelben Trikot zu verlassen. Das offenbart der britische Radrennfahrer Bradley Wiggins in seiner neuen Autobiografie *Meine Zeit*, die heute im Covadonga Verlag erscheint (ISBN 978-3-936973-74-7, Hardcover, 352 Seiten, € 19,80). Zuvor nämlich hatte er an diesem Tag in den Alpen mit ansehen müssen, wie sein Mannschaftskollege Chris Froome sich nicht mehr um die morgendlichen Absprachen im Teambus scherte und plötzlich auf eigene Faust attackierte. Eine Vorstellung, die Wiggins, der nach eigener Aussage jedwede Unsicherheiten zutiefst verabscheut und im asketischen Arbeiten nach Plan seine wahre Erfüllung findet, nicht ertragen konnte. „So etwas mache ich nicht noch zwei Wochen mit, wenn ich nicht weiß, was mich erwartet“, sei seine spontane Reaktion gewesen: „Nach La Toussuire wollte ich nach Hause fahren.“ Vielleicht ist auch das ein Grund, warum eine etwaige Titelverteidigung für Wiggins bisher nicht höchste Priorität hat. Sein heimlicher sportlicher Traum sei ein ganz anderer, wie er in seinem Buch verrät. Bei den nächsten Olympischen Spielen wäre er liebend gern als Ruderer dabei, „vielleicht im Leichtgewichtsvierer oder einer ähnlichen Bootsklasse“ – auch wenn er sogleich einräumt, dass es wohl leider bei einem *Traum* bleiben werde.

Termine

4. April, 19:00 Uhr
**Bootsmänner-
versammlung**

14. April, 9:00 Uhr
Anrudern

20. April
Arbeitsdienst

27. April
Sternfahrt Wallsee

17.-22. Mai
Wanderfahrt Italien

8. Juni
**Leistungstag &
Sternfahrt Dürnstein**

20. Juni
Sonnwendfeier